

7. Fortbildung der LAG „Architektur und Schule“ (Unterfranken)

Schulhausarchitektur

Raum für Leben und Lernen im Ganzttag

am 13. April 2011

im Treffpunkt „Architektur“ Unterfranken, Herrnstraße 3, 97070 Würzburg

Ganzttagsschulen benötigen eine Schulhausarchitektur, die aus Lernräumen auch Lebensräume macht. Das pädagogische Konzept erfordert ein erweitertes Raumprogramm, das flexibel und individuell den Anforderungen der einzelnen Schule gerecht wird. Doch wie sollen diese „Lern- und Lebensräume“ gestaltet sein?

In der Ganzttagsschule verbringen Schüler, Lehrer und zusätzliches pädagogisches Personal einen „achtstündigen Arbeitstag“, der von einer angenehmen Arbeitsatmosphäre geprägt sein sollte. Eine Lernumgebung, deren Grundlage eine nutzerorientierte akustisch-ergonomische Raumgestaltung ist, fördern die Leistungsfähigkeit und das Wohlbefinden aller. Neue Lehr- und Lernmethoden fordern mehr Flexibilität der Einrichtung. Weiterhin ermöglicht die Ganzttagsschule „mehr Zeit“, Schüler und Schülerinnen an der Gestaltung ihres „Lebensraums“ zu beteiligen.

9. 30

Begrüßung

Vorstellung des Themas sowie der Referate / Referenten

Sonja Leitsmann und Barbara Shatry, LAG „Architektur und Schule“

9. 45

„Ganzttagsschule“- Lern- und Lebensraum

Die Ganzttagsschule und das erweiterte Raumprogramm

Barbara Shatry, LAG „Architektur und Schule“

10. 15

„Der Dritte Lehrer“ - Einrichtungskonzepte für Lernräume der Zukunft

Dr. Axel Haberer und Kathrin Mau (Innenarchitektin)
VS Vereinigte Spezialmöbelfabriken GmbH & Co. KG

Kaffeepause

11.30

„Akustik in Bildungstätten“

Dipl. Päd. Holger Brokmann, Konzeptentwickler für Bildungs- und Erziehungsstätten
Ecophone, Lübeck

12. 30 – 13.30

Mittagspause

Catering

„Schülerfirma“ der Mittelschule Ochsenfurt
 Gudrun Hager, betreuende Lehrkraft

13. 30

„Lernräume erfordern moderne Lichtlösungen“

Ulrich Radzieowski, Lighting Application Management

14.15

„Die Gestaltung einer Brunnenanlage in Form einer sozialen Plastik“

Eine erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Schülern, Lehrern, Eltern, Architekten und einem Künstler
am Ammersee-Gymnasium in Dießen

Burkhard Niesel und Dorothea Mahr, Kunstlehrer am Ammersee- Gymnasium

Kaffepause

15. 00

„Schulen planen – ein Werkstattbericht“

*Dipl.-Ing. Architekt **Peter Giessegi**, Fachbereich Architektur Abteilungsleitung
BAURCONSULT GbR BAUR | KITZ | KUHN ARCHITEKTEN INGENIEURE*

Anmeldung

Bis spätestens 8. April 2011

e – Mail : Barbara.Shatry@t-online.de

Fax: Barbara Shatry
Mittelschule Ochsenfurt
Fabrikstraße 1
97199 Ochsenfurt
Fax: 09331/80861

Rückmeldebogen

An
Barbara Shatry
Mittelschule Ochsenfurt
Fabrikstraße 1
97199 Ochsenfurt
Fax: 09331/80861

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Lehrerfortbildung „Schulhausarchitektur“
am 13. 4. 2011 in Würzburg an.

Name:

.....

Schule:

.....

Ort, Datum:

.....

Unterschrift:

.....

Eine Bestätigung schicken Sie mir bitte per E-Mail an folgende Adresse

.....

Mittagessen

Ich nehme am Mittagessen teil

Ich nehme am Mittagessen nicht teil